

Presse-Information

Dienstag, 17. September 2013

Portfolio-Neuausrichtung schreitet voran

ALBA Group nimmt neues Exportterminal in Amsterdam in Betrieb / Verkauf der INTERSEROH NRW GmbH

Berlin/Amsterdam/Dortmund. Der Umweltdienstleister und Rohstoffversorger ALBA Group führt den angekündigten Prozess der Portfolio-Umstrukturierung weiter fort. Um für die geplante weitere Internationalisierung bestens aufgestellt zu sein, nimmt die ALBA Group ein neues Exportterminal im Hafen von Amsterdam in Betrieb. Im Gegenzug wurde der Pachtvertrag für das Terminal in Dordrecht (ebenfalls Niederlande) gekündigt.

Das neue Terminal bietet gleich eine Reihe von Vorteilen: Über das Areal können alle Sorten von Eisenschrotten gehandelt werden, zudem ist es mit 27.000 Quadratmetern gut fünf Mal größer als das Gelände in Dordrecht (5000 Quadratmeter) und über die Nähe zu Flughafen und Autobahn und Schienenanschluss verkehrstechnisch optimal angebunden. Auf dem Terminal in der niederländischen Hauptstadt werden etwa acht eigene Mitarbeiter beschäftigt sein, es können Mengen von über 200.000 Tonnen gelagert und Schiffe bis 50.000 Tonnen Verladekapazität abgewickelt werden.

„Das neue Terminal ist Teil unserer langfristigen Gesamtstrategie zur stärkeren internationalen Ausrichtung. Von daher haben wir mit der Inbetriebnahme einen wichtigen Schritt getan“, so **Dr. Axel Schweitzer, Vorstandsvorsitzender der ALBA Group**.

Zur Portfolio-Umstrukturierung gehört ebenso der Verkauf der Stahl- und Metallrecycling-Tochtergesellschaft in Nordrhein-Westfalen: Die TSR Recycling GmbH & Co. KG wird die INTERSEROH NRW GmbH von der INTERSEROH Scrap & Metals Holding GmbH übernehmen. Darauf einigten sich die beiden Unternehmen. Die Übernahme erfolgt unter anderem unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes.

„Politische Fehlentscheidungen in den vergangenen Jahren haben leider dazu geführt, dass die Recyclingwirtschaft in Deutschland stagniert, während andere Länder verstärkt das Potenzial der Rohstoffrückgewinnung aus Abfällen erkennen. Vor diesem Hintergrund wollen und werden wir uns als ALBA Group deutlich internationaler ausrichten und unsere Wertschöpfungskette weiter vertiefen, ohne unsere Heimatbasis in Frage zu stellen“, betont Schweitzer.

Die INTERSEROH NRW GmbH ist Schrottreycler mit Sitz in Dortmund. Insgesamt umfasst die Veräußerung der INTERSEROH NRW GmbH neben der Zentrale in Dortmund die Betriebsstätten in Mülheim, Münster und Werdohl mit insgesamt 98 Mitarbeitern.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von rund 2,9 Milliarden Euro (2012). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Solutions.

** Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen*

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Verena Köttker
Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik
Tel.: +49 30 35182-5050 oder +49 151 12287572
Verena.Koettker@albagroup.de

Ben Scheubeck
Pressesprecher Stahl- und Metallrecycling
Tel.: +49 69 4269405-73 oder +49 170 7837097
Ben.Scheubeck@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-3260